

Orkenntnift.

(90—3)

Nr. 713.

(92—1)

Nr. 552.

Das k. k. Landesgericht Wien in Strafsachen erkennt kraft der ihm von Sr. k. k. Apost. Majestät verlichenen Amtsgewalt über den drr k. k. Staatsanwaltschaft in ausgewiesener Vertheilung der kals. franz. zwischen Votschaft atstrellen Antrag, dav der li'l'alt der Druckschrift: «*U viw lw nnuvl:n*» *^c>8U5. k!u!^ In^0si<iu0 pl,- li>rr< V^l'Ni^i-, nnoiun .^'ci^niic* *lluss<ne 8u0. ^«n<v!^, ?.* Ve«^ni«r, llblllire-ellil'ur lle« ^«^<sl!8 <W pmiplo. 1865" das Vrsshcu der >3hrenblcidigung gogen Se. MajestZt Kaiser Napo. leon III., strafdar nach den §§ 488, 491, 493 und 494 lit. u. St. G. V. boqsmdc, und urbiudct damit "ach 8 36 P. G. das Vrbot der weicrn Vrbrei lung.

^ Dieses Erkenntnip ist nach § 16 des Gesehs über das Strafverfahren in Pretsachen knndzmachen.

Wien am 7. März 1805.

Der k. k. Landesssrichts-Präsic'nt:
Voschan m. p.

Der k. k. Nathssekretar:
Thalliugcr m. p.

KlmdmachMg.

Mit Rücksicht auf die. boginnenden Vorardciten für die am 29. April d. l. stattfindende nczehnte llUcrlosung der train. Grundcntlastungs-Odligationcn wild die Vornahme der Zusammenschreibungen oder Zerthcilungen der bis Ende Oktober 1864 zur Vrlosung ange-meldcten train. Grundcltlastung6» Obligations, so wie fcrncr auch die Vornahme von solchen Umschridungen jencr Obligationcn, bei denen eine Acnderung der Nnmmer einzutreten hätte, für die Zeit vom III. März l. l. bis zum Tage der Kundmachung der am 29. April d. l. verlostcn Obligations sistlrrt.

Vom krain. Landcsc?lusschusse.

Laibach am 6. März 1865.

Edikt.

Das k. k. Kreisgericht zu Neustadt macht bekannt, dasi bei demselben aus dem Strafverfahren wider Franz Suhadolzh von St. Marein bei St. Bartlma und Maria Nc6elj von leu« scha wegn Verbrochens des Diebstahls nach« verzichnete, unbekannt wem gcho'rige Gegenstände erliegen, als:

1 Stuck weisic Cottenina, 1 Stuck (5am« blique, 3 Stuck Barchent ganz glicher Bc« schaffenhcit, 1 daumwollncs Unhangtuch ganz neu, 1 Stuck Piquet auf eine Westc, 2 Stuck Pfundsohlenleder auf circa 3 Paar Sohlen.

Dcrjenige, welcher ein Recht auf diese Sachen zu haben vermciuct, wird aufgefordert, binnen lahresfrist von der dritten Einschaltung in diese Zeitungsbl<3tter, solches hier, grichts darzuthun, widrigens diese Sachen ver-äustert und der Ello's an die Staatskaffa abgeföhrt werde.

Neustadt am 28. Februar 1865.

(5U6—1) Nr. 1124.

Vekamlmachung

an O Kwald Anton Morocutti von Treppo in Tolmezzo, gegenwärtig unbekanntcn Aufenthaltes.

Von dem k. k. Landcs- als Hand- elsgerichte Laidach wird hiemit dem Oswald Anton Morocutti von Treppo in Tolmezzo, gegenwärtig unbekanntcn Aufenthaltes bckannt gogc- ben, das wider denselben als Accept lantcn des von I. (5. Mayer in laibach am 15. Dczemder li»163 ausgestelltcn und am 15. Juni 1864 zahlbaren Wchschs der Zahlungsauftrag ddo. 20. Dczember 1864, Z. 6202, auf Zahlung der Wchsch, summe pr. IUW si., den 6/6 Zinsen vom 15. Juni 1864, der Pcrzentualgchühren und der Klagskosten pr- 7 fi. 4 kr. erlassen und dem Heirn Dr. Anton Rudolph, Hof- und Gerichtsadvokaten in laidach, als unter Einem aufgestellten Kurator des abwesenden Gcklagten zugestellt worden sei.

K. k. Landcs - als Handcsgc^ vicht Laibach am 4. März 1865.

(514—1) Nr. ,117.

Erekutive Feilbietung.

Das k. k. Landcsgericht Laibach hat u'dcr Ansuchen der k. k. Finanzprokuratur noe. des k. k. Steuer- Aerark die exkutivc Feilbietung der dem Herrn Ludwig Pukelstein gehöngen, gerichtlich auf 3566 st, 80 kr. gcscha'hcten, im Grundbuche des Stadtmagistrates Laiba6) «uli Rktf.-Nr. :^4l vorkommenden 5)auS' realitHt Cons.'Nr. 26 in der Peters' Vorstadt dewilligt, und zur Vornahme die Tagsahung auf den

24. April,

22. Mai und

19 Juni l. l.,

Vormittags 9 Uhr, mit dem An- hange angeordnet, dasi odige RcalitHt bei der dritten Feillictungstagsahung auch unter dem Ech'ahungswcrthe hintangcgcdcn werden wurde.

Lizitationsbedingnisse und Schätz- zungsprotokoll crlicgc zu lccdr.

manns Einsicht in der landesge- richtlichen Ncgistratur.

K. k. "andcsgcricht Laidach am 4. März 1865.

(492-1) Nr. 1060.

Erittneillst

an Iohann Me uon i,aas, derzeit unbekanntcn Anfehaltcs.

Von dem k. k. Vczirksamtc LaaS, als Gericht, wild brm Iohann Ule von Laas, derzeit undekanntcn Aufcnlhaltes, hiermit crilmert:

E« hade die Slabtkassc von i,aas wider dcsclbcdie Klaae «i>f Zal)!.,^ voli iil fi. «. ^ «. x«» >5. 17. Februar l. l., Z. 1000^ hicramls einqr- brachl, woriöcr zilir slimarischen Vr- hculdning die Tagsat^inss auf den

9. Mai 1805,

früh 9 Uhr, mit dem Anhmigc dcs §. 18 der allcrd. Elttschlicbmiq vom 18. Ok- tober 1845 anglordnel, und den Ge- llassten wegn seines mchelannien Auf- enlyalleS Gcor^ Pelan von Laas als ('in:Uos n»1 nclunl auf seine Gcfahr und ssosten bctfelt wurde.

Dcsen wild derselbe zn dem Ende ocrsiai'dinct, dap er allcufcills zu rochter Zeit selbst zu erscheinen, c>dr sich linen andsvril Saciiw.ilter zu dcselw, l>ld anhr uamliaw zu machell habe, mibri' s>ns dirse Rochtssache mit dem aufse- stclUru Kliratm' verhandelt werden wird.

K. k. Vczirksamt Laas, als Gcricht, am 17. Fcdniar 1865.

(493-1) Nr. 1101.

Relizitation

der Ne.ilität zu Vczlmjc Nlb.-Nr. 252j246 n6 Grundln'ch Herrschaft Nadlischek.

Vom k. k. Vczkksamle Laa?, als Gcricht, wird mit Pczua. auf daS dicb» ^cuchtliche Edikt uom 23. Marz 1864. Z. 1383, liiemit crimcn. dab z»r ^or. uahme der elnstwiclen sistirlen Nelizita lion der dem Ic'dann Hiti ssehorig a.e. wesellen. uon Primus Vczhaj von Bez- baje crstandnen Neallst zu Vlzhaje Urb.-Nr. 252z246 »l Grundbuch Hcrr' schaft Nabllschck die ncucrlliche Tagsaz- zung auf den

3. Mai l. l.,

früh 9 Mr. hicramts angeordnet wor- den, wo>bei die Rcalität nolhgcncfalls auch unter dem Schätzunssswcrthe pr, 688 fi. 40 kr. (5. M. veräupert ivcrt'n ,uid.

K. k. Vezirksamt ^,aas, als Ge- richt, am 17. Fedruar 1865.

(494-1) Ilr. 1235.

Erckutive Feilbietung.

Vou dem k. k. Vezilksamte Laas, als Gcricht, wird hiermit dclannt gcmacht:

Es sei über das Ansichten des Herrn Franz Pezhe von Altenmarkt, gogen A». drcas Nclz von Dane wacan. aus dem Vergleiche ddo. 2. Oktober 1863. Z. 4767, schndigcl 124 fi, ost. W. ^ b. <. in die lkclutiue ossentliche Vrsteigeruug der, dem Lehtern nchSrigen, im Grundbuche der Herrschaft Schucberg «ul) Urb.' Nr. 157 oorkommenden Ncalltat samml An- liud Zugehor im a/richtllch chobc» ukll Schapunasverlhc von 8^0 ss. sst, W. nrwiUigt. l,ill> zur Vorna)me dcr- srll'ei, die ltsruliuel, Feilblet,,,,gStaasa^il,' ^eu auf den

2. Mai,

3. Iuu und

4. Iuli 1865,

jodcsmal Vormittags um 9 Uhr, in der Amlslatzlci mit dem Anhangc bestimn woroen, baß die fclzubicteudc Ncallta! niir bei drr l>ptcn Feilbieluel^ auch lin- tcr dem SchayungSwcrbe an den Meist- bietenden hitlangcgeben werde.

Das Schätzuna.Sprotokou, >» Grund- buchsextratt nod die Lizitationsdedingnisse loiuiln bri diesem Gcrichtc in den ge- wo'hlichen Amtsstimden eingesthen wcr- den.

K. k. Vczuksamt Laas, als Gc, richt, am 24. Februar 1865.

(4W-1) Nr. ,269.

Dritte erekutivc Feilbictung.

Im Nachhangc zum dic^grichtlichclci Edikte uom 16. Dczember 1864, Z. 6871, wird hiermit bckamit szogcbn. daL die i» der Erckutionssachc drr Hschft. Schneberg, durch Hni. lak, Truschfa vm, Schnrcrbg, acaen luscf Stcllc von Polane. H.Nr. 7, liber Eiuvcrslandnih bicdr Tyeile auf den 28. Fcbruar u»d 28. Mrz l. l. an- gcordnetcn zwci crsten Feilbielungsta^ satMigrn als abgchalten angescyen we,' den, wogeaen cs bei der auf den

28. April d. l.

angcordneten dritten Feilbietunssstagsaz. zuug unucrandcrt mit dem obigen Ve- schci5sal,ban^c zu uerblicben hat,

K- l. Vczirksamt Laas, als Gcricht, am 27. Februar 1865.

1500 -1)

Nr. 7.

Cl'immlng

an dcl ubclannt wo befpflichen Anton Gludanz oder drsson uiibckanntc Erben. VI)il dem k. l. Vczirksamte Tr,ssen, als Gericht, wild dem linbelainit wo

befilidlichen Anton Gnidauz oder dessen unbekanntcn Erben, hiermit eiinnert:

Es habe Franz Kuinik von Mltter» lipovich. wider dicselben die Klage auf Verjähnt- unb Erlschncrklärung der^or> derung aus dem Schulvscheiue ddo. 26. Mai 1808 pr. 132 ft, ost. W. «. «. c., «ul) pl-sx^5. 4. Jänner 1865. Z. 7. hier- amts eingbracht, worüber zur summa- rischeu Verhandlung die Tagsahung auf den

7. April 1865,

früh 9 Uhr, mit dem Anhangc bes tz. 18 der a. h. EntschicLung rom 18. Ol» l>ber 1845 angeordnet und den Gcklan.leu megen ihr,S nnbekanntcn AufenthalteS Hlir Josef Pel'alii, k. k. Notar von Nassfnlly als t'lli-nlys noi l,s)l>lm auf idre Gefahr u.,d Kosten aufgestellt wor- sen ist.

Deffen werben dicscllen <u dem O.,de ocrstaidiget. dag sic allenfalls zu r,chter Zeit selbst zu crschemen, oder sich si,,,l andern Sachwalter zu bestellen und an- ber namhnt zn machen l'aben. wibrissenS diese Nechtssache mit dem angestellten Kurator verhandelt werden wirb.

K. k. VezirkSamt Treffen, als Gc- richt, am 17. Februar 1865.

(501—1)

Nr?^511

Crckutive Feilbietung.

Von dem k. k. Vczirksamte Treffen, als Gcricht, wird hiermit bckannt gcmacht:

(ts sei über das Ansuchen des Josef Sirk, Curator seines SohucS yieichen Namens von Kruschcuvelh, gegen Goorss Salettl von Grafendvlf wraen, auS dem Ur-chcile von, 10. April 1863. Z. 719, schuloiger 106 ft, 33 kr. SN. W. c. ». «. in die ellkliliue off-nliche VerNeigeruilss eer, dem Lehtern grbrigen, Im Glunb« buchc der Herrschaft Scisenbrg «ub Nelf.» Nr. 1180 und 1180^/, vorlommenden Hlibrealitalen in Grafendorf, im gcrichl- lich criobencn Schatzungswcrthe von 805 ft. ost. W. gewill^et, und zur Vornahme derselben die drei FeilbielungS- Tagsahungen auf den

5. April.

6. Mal und

7. Juni 1865,

zedesmal Vormittags um 9 Uhr. in dec Amlskanzlei mit dem Anhangc bestimmt worden, dab die feilzubietende Nealit^t uur bei der lehten Feilbielimg auch unter dem SchätzunaSwcrthe an ben Meist- bietenden hilUangegeben werde.

Das SchahunnSprolol^U. der Glund- buchsrlltalt und die Lizilationsbediua',isse koinich bri dicsm Gcrichtc in dtn gewohn- licheu Amtsstunden cma,tscben werdun ii. k. VczirkSaml Trcffen. nl« Gc. richt. am 28. laimer 18(5.

